



- **Behandlung zur Wiederherstellung des natürlichen Abflusssystems des Auges**
- **Nachhaltige Senkung des Augeninnendrucks¹**
- **Geringere Abhängigkeit von teuren Medikamenten¹**
- **Minimalinvasiv für schnellere Erholung und Rückkehr zu Ihren Alltagsaktivitäten¹**
- **Begrenztes Komplikationsrisiko im Vergleich zu herkömmlichen chirurgischen Alternativverfahren¹**
- **Keine Notwendigkeit für permanente Implantate oder Vorrichtungen im Auge**
- **Keine Einschränkungen Ihrer Gewohnheiten**

Was ist, wenn ABiC bei mir nicht hilft?

Ein wichtiger Vorteil der ABiC ist, dass sie andere Glaukomoperationen in keiner Weise ausschliesst. Sollte ABiC nicht die gewünschte Drucksenkung erbracht haben, kann sich Ihr Chirurg für die Durchführung einer anderen Glaukomoperation (z.B. Trabekulektomie) entscheiden.

Welche anderen Behandlungsmöglichkeiten gibt es für mich?

- Eine Arzneimitteltherapie ist die häufigste Form der Behandlung eines Offenwinkelglaukoms. Hier muss für Sie das richtige Medikament gefunden werden und es gibt oft Nebenwirkungen.
- SLT bzw. Selektive Laser-Trabekuloplastik ist eine sanfte Lasertherapie, um den IOP zu senken. Bei ca. 75% der Patienten kann der IOP mit einer SLT wirksam gesenkt werden.
- Die ALT (Vorgänger der SLT) wird heute selten noch durchgeführt, da sie oft mit einer bleibenden Vernarbung verbunden ist.
- Die Ab-Externo-Kanaloplastik ist eine wiederherstellende Glaukomoperation, welche - wie die ABiC - auf einer Weitung der Abflusskanäle im Auge beruht. Der Mikrokatheter wird von aussen ins Auge eingeführt, die Abflusskanäle werden gereinigt und aufgeweitet und der Mikrokatheter wieder entfernt.
- Mithilfe der klassischen Operationstechnik Trabekulektomie wird ein neuer Abflussweg geschaffen: Ein Sickerkissen wird unter der Lederhaut angelegt. Dies ist mit einigen Risiken verbunden.



MINIMALINVASIVE GLAUKOMCHIRURGIE



Mediconsult AG
Frohheimstrasse 2
CH-9325 Roggwil
Tel. +41 71 454 70 20
Fax +41 71 454 70 28

Mediconsult SA
Rte André Pillier 2
CH-1762 Givisiez
Tél. +41 26 467 60 20
Fax +41 26 467 60 21

www.mediconsult.ch
info@mediconsult.ch
Member of
Medical Vision Group

¹ Unveröffentlicht. Archivdaten. Ellex iScience, Inc.

Anwendungsgebiete: Der iTrack Mikrokatheter ist zur Infusion und Aspiration von Flüssigkeiten während einer Operation geeignet. Der iTrack Mikrokatheter ist für die Katheterisierung und Viskodilatation des Schlemm-Kanals zur Senkung des Augeninnendrucks bei erwachsenen Patienten mit Offenwinkelglaukom bestimmt.

Diese Broschüre wurde auf der Grundlage der aktuell verfügbaren Informationen erstellt und ist nicht zur Empfehlung eines bestimmten Verfahrens bestimmt. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Augenarzt darüber, ob ABiC für Sie in Frage kommt.

© 2016. Ellex Medical Pty. Ltd. E&OE. AB0001A

Was ist ABiC?

ABiC bzw. die Ab-Interno-Kanaloplastik ist eine minimalinvasive Glaukomoperation (MIGS) zur wirksamen Senkung des erhöhten Augendrucks in Zusammenhang mit einem Glaukom.

Wie funktioniert ABiC?

Mithilfe innovativer Mikrokathetertechnologie wird das natürliche Abflusssystem im Auge geweitet, sodass der Kammerwasserabfluss verbessert und der Augendruck damit gesenkt wird. ABiC stellt das natürliche Abflusssystem des Auges wieder her. Ausserdem bleiben bei der ABiC keinerlei permanente Implantate oder Vorrichtungen im Auge zurück (keine Fremdkörper im Auge).

Was geschieht bei dem Eingriff?

Der Chirurg führt durch einen kleinen Einschnitt im Auge einen speziell für die ABiC entwickelten Katheter in den Drainagekanal, welcher rund um das Auge führt. Dieser Kanal, welcher möglicherweise verengt oder ganz blockiert ist, verursacht den erhöhten Druck im Auge. Der Chirurg eröffnet und weitet mit dem Mikrokatheter die kompletten 360 Grad des kreisförmig angelegten Kanals. Beim langsamen Zurückziehen des Mikrokatheters wird ein steriles viskoelastisches Gel in den Kanal injiziert: Damit wird dieser auf das 2- bis 3-fache seiner normalen Grösse geweitet. Das Aufdehnen und Durchspülen des Drainagekanals und der angrenzenden Abflusskanäle trägt dazu bei, dass das Augenwasser wie vorgesehen abfliessen kann. Der Mikrokatheter wird komplett aus dem Auge entfernt: Es bleiben keine Fremdkörper im Auge zurück.

Ist die ABiC schmerzhaft?

Nein. Während der Operation ist das Auge betäubt. Nach der Operation verschreibt der Chirurg Augentropfen, um Entzündungen und Schmerzen zu verhindern.

Für wen ist eine ABiC geeignet?

Zuerst muss eine augenärztliche Untersuchung durchgeführt werden, bei der festgestellt wird, ob die ABiC für Sie in Frage kommt.

ABiC ist ein wirksames chirurgisches Verfahren für die meisten Glaukompatienten. Wenn Sie eine der folgenden Fragen mit Ja beantworten können, kontaktieren Sie Ihren Augenarzt bezüglich der ABiC:

- Haben Sie ein primäres Offenwinkelglaukom, ein pseudoexfoliatives Glaukom oder ein Pigmentglaukom? (Sind Sie nicht sicher, fragen Sie Ihren Augenarzt)
- Besteht eine Unverträglichkeit gegenüber Glaukommedikamenten oder gibt es Probleme mit dem Verabreichen solcher Medikamente?
- Steht bei Ihnen eine Kataraktoperation an? Diese können Sie zusammen mit der ABiC ausführen lassen, um die Anzahl Ihrer Glaukommedikamente zu reduzieren.
- Haben Sie Schwierigkeiten, die regelmässigen Nachuntersuchungstermine bei Ihrem Augenarzt einzuhalten (finanzieller oder zeitlicher Aufwand, schlechte Verkehrsverbindung)?
- Haben frühere ALT/SLT-Behandlungen (Argonlaser-Trabekuloplastik) bei Ihnen fehlgeschlagen?

- Tragen Sie Kontaktlinsen? ABiC ist für Kontaktlinsenträger/-innen geeignet. Herkömmliche Glaukomoperationen wie Trabekulektomie oder Shunts können bei Kontaktlinsenträgern nicht durchgeführt werden.
- ABiC ist nicht geeignet für Patienten mit neovaskulärem oder chronischem Engwinkelglaukom.

Welche Ergebnisse sind bei einer ABiC zu erwarten?

Es ist klinisch erwiesen, dass ABiC den Augeninnendruck (IOP) massgeblich senkt¹. Ein weiterer Vorteil ist, dass viele Patienten nach einer ABiC weniger oder gar keine Glaukommedikamente mehr benötigen.

Sie können Ihre Alltagstätigkeiten und -gewohnheiten, zum Beispiel Fernsehen, unmittelbar nach der Behandlung wiederaufnehmen.

Beachten Sie, dass bei der Diagnose Glaukom lebenslange Nachkontrollen bei Ihrem Augenarzt notwendig sind. Auch nach einer Glaukomoperation suchen Sie Ihren Augenarzt alle drei bis sechs Monate auf.

Welche Nebenwirkungen hat eine ABiC?

Hauptvorteile der ABiC sind die hohe Sicherheit und Effektivität. Sie ist mit deutlich weniger Risiken verbunden als herkömmliche Glaukomoperationen. Beachten Sie, dass jedoch jede Operation Risiken birgt.

Die häufigsten Risiken in Zusammenhang mit einer ABiC sind:

- Blutung im Auge
- Plötzliche Erhöhungen des Augeninnendrucks
- Bildung eines Sickerkissens
- Hypotonie (zu niedriger IOP)

EINE UMFASSENDE BEHANDLUNG DES AUGENINNENDRUCKES

Bislang ist ABiC das einzige minimalinvasive Verfahren in der Glaukomchirurgie (MIGS), welches gegen alle möglichen Quellen einer Abflusshemmung vorgeht. Das bedeutet, dass bei der ABiC sowohl das Trabekelwerk (1) wie auch der Schlemm-Kanal (2) und das Sammelkanalsystem (3) behandelt werden. Indem alle Ursachen einer Abflusshemmung behandelt werden, kann mit der ABiC eine durchschnittliche Senkung des Augendrucks um 30% erzielt werden¹. Darüber hinaus können Ihre Glaukommedikamente um zirka 50% reduziert werden¹.

